

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erhielt zusammen 230 fl., dafür mußte er für Ulrich Schreiner und seine Hausfrau alle Wochen am Montage eine heil. Messe in der Barbarakirche und nach ihrem beiderseitigen Hintritte wochentlich zwei heilige Messen, nämlich Freitags und Samstags und am Barbarafeste „mit großem Fleiße und besonderer Andacht“ lesen. An den übrigen Tagen der Woche war er ungehindert, zur Verbesserung seines Einkommens in derselben Kirche andere heilige Messen zu lesen und auch ein oder das andere Benefizium mit des Stifters und seiner Nachkommen Vorwissen anzunehmen. Als Benefiziaten erscheinen in den Akten: Christian Toller von 1672—1704(?). Andreas Augustin Kraft, investirt 11. Dezember 1704. Franz Reiß von 1705(?) — 11. Oktober 1749. Johann Bapt. Monquintin, Urenkel des Stifters von mütterlicher Seite, Doktor beider Rechte, welcher der höheren Studien willen einige Zeit in Rom gelebt und nachher bei seinen Anverwandten, dem Probst von Hornik, sich der Seelsorge gewidmet hatte, investirt im Februar 1750 — Juli 1753, worauf er Pfarrer in Unterösterreich wurde. Franz Xaver Khermayr, hatte früher in der Kirche der Jesuiten zu Linz durch zwei und zwanzig Jahre die Stelle eines Subdiaconus eingenommen, investirt 29. Juli 1754, starb im Frühjahr 1756. Joseph Medegg, investirt 10. Juni 1756; zwölf Jahre nachher verfiel er in Irrenn, entfernte sich von seiner Wohnung und konnte trotz allen Nachforschungen nicht wieder auffindig gemacht werden. Nach mehrjährigem Zuwarten, nachdem auch die Frist, die im Citationspatent vom 21. November 1774 ausgesprochen war, fruchtlos vorübergegangen, wurde im Jänner 1776 Christian Seyr als Benefiziat investirt, der seit 1773 provisorisch diese Stelle eingenommen, und im Jahre 1795 gestorben zu sein scheint.

Ein Jahr nach der gerade besprochenen Stiftung, d. i. 1669, fingen die Jesuiten den Bau zu der herrlichen Kirche (dem jetzigen Dome) an, und vollendeten denselben im Jahre 1682.

Im Jahre 1670 wurde der Stadtpfarrer Michael Rothmayr auf das Erasmus-Benefizium allhier, laut des im Stadt-